



Wissenschaftsoffensive
L'Offensive Sciences

Pressemitteilung

Trinationale Metropolregion Oberrhein, 31.01.2017

7,6 Millionen Euro für die angewandte Forschung am Oberrhein

Auftaktveranstaltung der Wissenschaftsoffensive der Trinationalen Metropolregion Oberrhein am 31.01.2017 im Rektorat der Universität Freiburg

Anlässlich der Auftaktveranstaltung der Wissenschaftsoffensive haben Vertreter der regionalen Partner heute den sieben grenzüberschreitenden wissenschaftlichen Exzellenzprojekten, die im Rahmen des Aufrufs der Wissenschaftsoffensive 2016 ausgewählt wurden, ihre Förderbescheide überreicht.

Die Wissenschaftsoffensive ist ein innovatives und europaweit einzigartiges Förderinstrument zur Unterstützung von exzellenten grenzüberschreitenden Forschungsprojekten in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein.

Sie wurde 2011 von der Région Alsace (heute Grand Est) und den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit dem Programm INTERREG Oberrhein ins Leben gerufen.

Im Rahmen des zweiten Projektaufrufes der Wissenschaftsoffensive wurden im Januar 2016 die Hochschulen und Forschungseinrichtungen aufgefordert bis zum April 2016 Projektanträge einzureichen. Auf der Basis unabhängiger wissenschaftlicher Gutachten wurden die besten Projekte aus 22 eingereichten Anträgen ausgewählt.

Mittels der sieben geförderten Projekte fließen bis zum Jahr 2019 insgesamt knapp 7,6 Millionen Euro in die angewandte Forschung am Oberrhein. Davon stammen ca. 3,4 Millionen Euro aus dem europäischen Förderprogramm INTERREG Oberrhein. 1,7 Millionen Euro werden von den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sowie der Région Grand Est beigetragen. 400 000 Euro der Förderung bestehen aus schweizerischen Bundesmitteln und kantonalen Mitteln. Der Eigenbeitrag der Projektträger beläuft sich auf 2,1 Millionen Euro.

Preisträger des Aufrufs 2016 der Wissenschaftsoffensive

EBIPREP – Nutzung von Biomasse zur schadstoffarmen Erzeugung erneuerbarer Energie und biotechnologischer Wertstoffe

- Partner: Hochschule Offenburg, Université de Strasbourg, Hochschule Karlsruhe, Université de Haute Alsace
- Assoziierte Partner: Agrano GmbH & Co. KG, Jus de Fruits d'Alsace (JFA), Lamtec Mess- und Regelungstechnik für Feuerungen GmbH, Rytec GmbH, Sägewerk Bohnert, SiCa
- Gesamtbudget: 999 734 €, EFRE: 499 867 €, Regionale Mittel: 250 000 €



ELCOD – Entwicklung kostengünstiger Drohnen, die unter allen Wetterbedingungen Reichweiten von mehreren tausend Kilometern fliegen können

- Partner: Hochschule Offenburg, Institut National des Sciences Appliquées de Strasbourg, Centre National de la Recherche Scientifique
- Assoziierte Partner: MaHyTec, In'Air Solutions, Modelage concept, GeneSys Elektronik GmbH
- Gesamtbudget: 991 918 €, EFRE: 495 959 €, Regionale Mittel: 249 999 €

HALFBACK – Entwicklung einer intelligenten Produktionsinfrastruktur, welche die Hochverfügbarkeit von Produktionsprozessen über Standort- und Ländergrenzen ermöglicht

- Partner: Hochschule Furtwangen, Institut National des Sciences Appliquées de Strasbourg, Université de Strasbourg
- Assoziierte Partner: Kirner Schleifmaschinen GmbH & Co. KG., Senk OHG CNC-Fräs- & Graviertechnik, Industrie Informatik GmbH & Co.KG, inovex GmbH, GTEO, INEVA SAS, Rhénatic
- Gesamtbudget : 997 421 €, EFRE : 498 710,50 €, Regionale Mittel : 249 355,50 €

HNBI – Entwicklung eines numerischen Kopf-/ Halswirbelsäule- Verletzungsprädiktionswerkzeuges

- Partner: Université de Strasbourg, Hochschule Furtwangen, Universitätsklinikum Freiburg, Institut Franco-Allemand de Recherche Saint-Louis
- Assoziierte Partner: DAIMLER AG (DAI), PORSCHE AG, DYNAMore GmbH, ORTEMA GmbH, CELLUTECH, SHARK, DYNAMore France SAS, ANTARES, Universitätsmedizin Mainz
- Gesamtbudget: 935 891 €, EFRE: 467 909,50 €, Regionale Mittel: 249 991 €

PHOTOPUR – Photokatalytische Reinigung von pestizidbelastetem Wasser aus dem Weinbau

- Partner: Universität Koblenz-Landau, Centre National de la Recherche Scientifique, Hochschule Offenburg, Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Rheinpfalz
- Assoziierte Partner: nEcoTox, Julius Kühn Institut – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Mosel
- Gesamtbudget: 998 890 €, EFRE: 499 445 €, Regionale Mittel: 249 722,75 €

PROOF – Entwicklung organischer Photovoltaik-Dachelemente für gewerbliche und industrielle Gebäude

- Partner: Université de Strasbourg, Centre National de la Recherche Scientifique, Universität Freiburg
- Assoziierte Partner: ROWO Coating Gesellschaft für Beschichtung mbH, SOPREMA SAS, ROLIC Technologies AG, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE.
- Gesamtbudget: 999 754 €, EFRE: 499 877 €, Regionale Mittel: 199 951 €



SPIRITS – Entwicklung von intelligenten 3D-gedruckten interaktiven Robotern zur interventionellen Radiologie und Chirurgie

- Partner: Institut National des Sciences Appliquées de Strasbourg, Hochschule Furtwangen, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Fachhochschule Nordwestschweiz, Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne
- Assoziierte Partner: Universität Mainz, Alsace Biovalley, Axilum Robotics, Memry GmbH, Handy Tech Elektronik GmbH, Sensoptic SA, iSYS Medizintechnik GmbH
- Gesamtbudget: 1 674 818 €, EFRE: 436 201 €, Regionale Mittel: 250 000 €, Schweizer Mittel: 272 052 €

➔ Weitere Informationen zur Wissenschaftsoffensive:

<http://science.rmtmo.eu/de/wissenschaftsoffensive/>

➔ Weitere Informationen zu den Preisträgern:

<http://science.rmtmo.eu/de/wissenschaftsoffensive/wissenschaftsoffensive-2016/preistraeger/>

Kontakt:

Daniel Schaefer, Leiter des Koordinationsbüros der Säule Wissenschaft

Tel.: 07851/7407-35, E-Mail: daniel.schaefer@rmtmo.eu